



BOD-1, BLM-1, BEQ-1, BCH-1  
**Harley Benton**

*Gitarreneffekte eignen sich nicht immer für E-Bass, da sie oft die tiefen Frequenzen vernachlässigen. Dass speziell auf den Bass zugeschnittene Pedale nicht teuer sein müssen zeigt die Hausmarke vom Musikhaus Thomann.*

TEXT THOMAS JESCHONNEK | FOTOS DIETER STORK

ÜBERSICHT

- Fabrikat:** Harley Benton
- Modelle:** BOD-1, BLM-1, BEQ-1, BCH-1
- Gerätetyp:** analoge Effektpedale für E-Bass
- Herkunftsland:** China
- Maße:** 72 x 128 x 60 BHT/mm
- Vertrieb:** Musikhaus Thomann  
96138 Burgebrach  
www.thomann.de
- Preise:**  
Bass-Overdrive ca. € 35  
Bass-Limiter ca. € 30  
Bass-Equalizer ca. € 40  
Bass-Chorus ca. € 40

Die Harley-Benton-Bodeneffekte für E-Gitarre lieferten bereits in Ausgabe 12/2007 überzeugende Testergebnisse. In einer Preisklasse, in der man ansonsten eher bunte Plastiktreter vorfindet, setzt der Hersteller hier auf massive Metallkonstruktionen und verschraubte Klinkenbuchsen.

konstruktion

Die Harley-Benton-Pedale werden in China hergestellt und brauchen sich vom Aufbau und den verwendeten Komponenten her absolut nicht zu verstecken. Die Metallachsen der Potis wurden sorgfältig mit dem Gussgehäuse verschraubt, dessen rutsch-

sichere Pedalplatte durch eine Stahlachse gehalten wird, und gleichzeitig den verschraubten Batteriefachdeckel bildet; ein 9-V-Block liegt allen Pedalen bei. Im Inneren der Probanden finden wir einen soliden Effektschalter, sowie sauber in SMD-Technik bestückte Platinen. Alle vier Pedale sind analog aufgebaut, auch der Chorus.

praxis

Im direkten Vergleich mit einem Tube Screamer tönt – mit einem E-Bass selbstverständlich – das Harley Benton **Bass Overdrive BOD-1** erheblich böser, obertonreicher und gleichzeitig fetter. Das bewirkt einerseits der aktive, auf E-Bass zugeschnittene 2-Band-EQ, andererseits lauern in der Schaltung erheblich mehr Zerrreserven. So lassen sich knurrige Bass-Overdrive-Sounds ebenso realisieren wie fiese Fuzz-Klänge. Verwirrung stiftet das Tone-Poti, hier wäre als Beschriftung Mix oder Blend zutreffender gewesen. Dieser bei einem Bassverzerrer ungemein wichtige Regler blendet vom originalen zum verzerrten Signal über, bzw. mischt beide. Auch bei zugeordnetem Original-Ton drücken die Bässe mächtig, das Durchsetzungsvermögen wird nicht eingeschränkt. Bei kräftig eingestellten Verzerrungen steigen

mit Einspulertonabnehmern verständlicherweise auch die Nebengeräusche an, mit etwas weniger Gain und Treble kommt man besser zum Ziel.

Der **Bass Limiter BLM-1** ist mit vier Reglern üppig ausgestattet. Neben der Ansprechschwelle (Threshold) ist auch die Geschwindigkeit (Ratio), mit welcher die Begrenzerschaltung zu Werke geht, regelbar; ein Feature, welches ansonsten eher beim artverwandten Kompressor anzutreffen ist. Obacht, der Limiter-Effekt greift in der Minimalposition des Threshold-Reglers am stärksten ins Geschehen ein. Zusammen mit dem Ratio-Poti lässt sich – eventuell noch unter Zuhilfenahme des Level-Reglers – ein neutral klingender Basston einstellen, dessen zu laute Spitzen bei Bedarf im Pegel unmerklich bis kräftig abgesenkt werden können. Doch das Pedal hält noch ein Schmanke! bereit: Der Enhance-Regler sorgt für eine gesteigerte Präsenz und bessere Ortbarkeit des Attacks. Besonders bei stark abgesenkten Pegelspitzen frischt die Enhancer-Schaltung das Basssignal wieder merklich auf. Bitte nur nicht übertreiben, sonst rauscht es.

Beim **Bass Equalizer BEQ-1** liegt der Hauptunterschied zu seinem Gitarrenkollegen in seinen auf Bassgitarre abgestimmten sieben Klangreglern. Statt von 100 Hz bis

6,4 kHz beeinflussen die sähnig laufenden Schieberegler des Bass-Pedals Frequenzen zwischen 50 Hz und 10 kHz, reichen also sogar höher hinauf als beim Gitarren-EQ. Um jeweils 15 dB lassen sich die Bereiche anheben oder absenken, in ihrer neutralen Mittelposition rasten die Schieber ein, auch der zusätzliche Lautstärkeregler. Die Regelbereiche passen ausgezeichnet zum Bass, neben leichten Korrekturen lässt sich der Ton auch extrem verbiegen, mit ansprechendem Sound, und geringem Eigenrauschen. Mit dem 10-kHz-Regler lassen sich wirkungsvoll Attack oder Obertöne der Bassgitarre hervorheben, bzw. beispielsweise bei einem Akustikbass auch mildern.

Beim **Bass Chorus BCH-1** erklingen langsame Einstellungen mit dezentem Flanger-Touch, und schnelle fast schon wie ein Rotationslautsprecher. Nicht schlecht, und dazwischen gibt's etliche warme Chorus-Sounds, die stets so schlank bleiben, dass sie den Basston nicht in Brei verwandeln. Das Level-Poti regelt den Effektanteil, und der mit Low Filter bezeichnete Regler stellt bei diesem Pedal den Clou dar. Voll aufgedreht bearbeitet der Chorus das komplette Eingangssignal. Dreht man ihn ein Stückchen zurück, bleiben die Bassanteile vom Effekt unbeeinflusst. Noch weiter nach links gedreht werden zusätzlich einige Höhenbereiche geboostet und durch den Chorus geschickt, während nach und nach auch die Mittenanteile vom Effekt unbeeinflusst bleiben. In Kombination mit den anderen drei Reglern entstehen so bemerkenswert viele nützliche Einstellmöglichkeiten. Am zweiten Ausgang liegt übrigens das Originalsignal an. Zusammen mit dem Effektsignal am ersten Ausgang entstehen in Verbindung mit zwei Verstärkersystemen sogenannte Spatial-Stereo-Klänge, die sich erst im Raum bilden.

### resümee

Die Harley-Benton-Basseeffekte genügen locker auch höheren Ansprüchen. Sie lassen Bassdruck und Durchsetzungsvermögen des Instruments in Ruhe, sind stabil, klingen richtig gut, und bieten originelle Features zum Sparpreis. Der elektronisch gepufferte Bypass arbeitet bei allen Pedalen knackfrei, und ohne merkbare Signalbeeinflussung. ■

### PLUS

- Effekt- und Signalqualität
- teils originelle Schaltungen
- exakt auf Bass zugeschnitten
- nebengeräuscharm
- Preis



+49 (0) 9183 9029024 WWW.PROGUITAR.DE

# Werde Profi

SONGWRITING • TONTECHNIK • DRUM PROGRAMMING

STÄATLICHE ZENTRALSTELLE  
ZUGELASSEN  
NR.: 7222810  
FÜR FERNUNTERRICHT

AUDIO AKADEMIE  
Guest Account  
jetzt testen!

www.audiocation.de +49 (0) 721/47 000 25

## GUITAR GENIUS

Das ultimative Tool für den Röhrenamp-User

Infos unter:  
Phone: +49 (0) 62 91-6 48 79-0  
Email: info@fischer-amps.de

- Variable Lautstärke der Box bei voll aufgedrehtem Amp
- Neuartiges Loadbox-Prinzip mit Impedanzanpassung der Gitarrenbox (authentische Belastung des Amps)
- Speaker Simulation mit vier einstellbaren Boxensounds
- Zwei trafosymmetrische Line-Outs
- Kopfhörerverstärker mit 2 x stereo Line In-Mixer

www.fischer-amps.de

Ihr habt die Ideen - Wir haben das Werkzeug und die Parts!

Gigantischer Webshop

www.rockinger.com  
Kostenlos! Katalog unter: 0511-28 30 00